

Landesaktionsplan

Ressort:	Staatskanzlei (StK)
Referat:	17
überg. Ziel:	Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Gesellschaft für die Inklusion und Menschen mit Behinderungen ausbauen
Titel der Maßnahme:	Aufnahme des Themas Inklusion in die Aus- und Fortbildung der Ansprechpersonen für das Betriebliche Gesundheitsmanagement der Landesverwaltung
Beschreibung:	<p>in normaler Sprache: Inklusion soll als grundsätzliche Thematik in die Ausbildung der landesinternen Ansprechpersonen für das Betriebliche Gesundheitsmanagement aufgenommen werden. Durch die Implementierung dieser Thematik können die ausgebildeten Ansprechpersonen später in ihren Dienststellen als Multiplikatoren wirken. Darüber hinaus soll das Thema für die bereits ausgebildeten landesinternen Ansprechpersonen im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung angeboten werden.</p> <p>in Leichter Sprache: Diese Maßnahme gehört zum Ziel: Menschen sollen mehr über das Leben mit Behinderungen wissen. Das wollen wir als Staats-kanzlei machen: Gesundheits-schutz am Arbeits-platz ist wichtig. In der Landes-verwaltung gibt es Beauftragte für den Gesundheits-schutz. Sie heißen auch: Ansprech-personen für das Betriebliche Gesundheits-management oder kurz: BGM. Die Ansprech-personen sollen schon in der Ausbildung beim Land lernen: • So ist das Leben mit Behinderungen. • Das brauchen Menschen mit Behinderungen. Dafür ändern wir die Ausbildung: Das Thema Leben mit Behinderungen kommt in der Ausbildung dazu. Nach der Ausbildung können die Ansprech-personen ihr Wissen weitergeben: An alle Mitarbeiter in ihrer Dienst-stelle.</p>
Zeitraumen:	ab 2022 bis 2023, danach fortlaufende Umsetzung
Umsetzungsstand:	bitte ausfüllen
Handlungsfelder:	1: Bewusstseinsbildung 2: Bildung
Ziel/Maßnahme:	Z 1 M 2
Status:	abgeschlossen
Änderungsdatum:	27.10.2025 - 11:33 Uhr
Stand:	03.04.2026